



FACHVERBAND FÜR
PRÄVENTION UND REHABILITATION
IN DER ERZDIOZESE FREIBURG E. V.

AGJ · OBERAU 21 · 79102 FREIBURG I. BR.

Stadt Lörrach
Frau Dannecker
Rathaus
Luisenstrasse 16

79539 Lörrach

REFERAT WOHNUNGSLOSENHILFE

OBERAU 21
79102 FREIBURG I. BR.
TEL 0761/21807-58
FAX 0761/21807-55
WOHNUNGSLOSENHILFE@AGJ-FREIBURG.DE

Freiburg, den 12.09.2019
- rut/sh -

Antrag auf Erhöhung der Bezuschussung der Notschlafstelle der AGJ

Sehr geehrte Frau Dannecker,

wie bereits im persönlichen Gespräch Frau Eyhorn und Herrn Heinz anhand der beigefügten Kostenkalkulation dargelegt, beantragen wir hiermit eine Bezuschussung für die Personalkosten der Nachtdienste in der Notschlafstelle der AGJ Wohnungslosenhilfe im Landkreis Lörrach.

Die Notschlafstelle ist im Erich-Reisch-Haus in der Wallbrunnstr. 77 angegliedert und bietet für bis zu 8 Personen ein kurzfristiges, ganzjähriges Übernachtungsangebot für akut obdachlose Personen aus Lörrach und dem Landkreis Lörrach oder aus dem Grenzgebiet des Landkreises (v.a. Lörrach-Basel). Das Angebot ist eng verzahnt mit den Hilfen nach dem 8. Kapitel und wird von der Ambulanten Fachberatung sozialpädagogisch betreut. Das Angebot hat sich in den letzten Jahren zu einem unverzichtbaren Bestandteil der niedrigschwelligen Wohnungslosenhilfe im Landkreis entwickelt. Es wird im Jahr von etwa 120 Personen bei ca. 1400 Übernachtungen genutzt. Zwei Mitarbeiter sind als Nachtdienste beschäftigt und arbeiten direkt vor Ort als Ansprechpartner. Zudem ist eine Rufbereitschaft installiert.

Bislang konnte der AGJ Fachverband die Lohnkosten der beiden Nachtdienste über SGB II Förderungen bezuschussen lassen. Diese Förderung ist nach intensiven Abklärungen mit dem Jobcenter bei den aktuellen Nachtdiensten nicht mehr möglich. Auch die Klärung nach Förderung nach § 16i SGB II verlief ohne Ergebnis. Es finden sich keine geeigneten Bewerber, die bereit und in der Lage sind die anspruchsvolle Nachtarbeit zu übernehmen. Die bisherigen Nachtdienste sind nicht förderfähig.

Der AGJ Fachverband hat mit den beiden Mitarbeitern aufgrund dieser Gegebenheit einen bis zum 31.12.19 befristeten Arbeitsvertrag nach den AVR Caritas geschlossen. Diese Arbeitsverträge sind für den AGJ Fachverband mit erheblichen Mehrkosten verbunden, die refinanziert werden müssen. In Anlage 1 haben wir die Mehrkosten aufs Jahr gerechnet kalkuliert. Sie betragen 42.000,- Euro zzgl. etwa 5.000,- Euro Zuschläge für Nachtdienste.

Wir beantragen daher sowohl beim Landkreis als auch bei der Stadt Lörrach jeweils 21.000,- Euro für die Kompensation dieser Mehrkosten.

Mit Hilfe dieser Zuschüsse zuzüglich der bisherigen Übernachtungskosten von 16,50 Euro sind wir weiterhin in der Lage, die Notschlafstelle über den 31.12.19 hinaus aufrecht zu halten und damit ganzjährig sicher zu stellen, dass akut obdachlose Personen in Lörrach eine Übernachtungsmöglichkeit inkl. Erfrierungsschutz in den Wintermonaten haben.

Für Rückfragen steht Ihnen neben Herrn Heinz auch Herr Rutschmann gerne zur Verfügung.
Der Landkreis Lörrach erhält parallel unseren Antrag mit heutiger Post.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Rutschmann
Referatsleiter
Wohnungslosenhilfe